Fachbereich Innere Dienste und Finanzen Apen, den 05.11.2020

Kalkulation der Gebühren der zentralen Abwasserbeseitigung für das Haushaltsjahr 2021

Vorbemerkung:

Für die zentrale Abwasserbeseitigung erhebt die Gemeinde Apen eine kostendeckende Abwassergebühr auf der Grundlage des sogenannten "Frischwassermaßstabes".

Der Gebührensatz liegt z.Zt. bei 2,90 €/m³

Voraussichtliche Kosten der zentralen Abwasserbeseitigung für 2021:

Betreiberentgelt:

Kapitalkosten It. Vorschau der EWE (Stand 29.10.2020)	395.229,71 €
Betriebskostengrundpreis It. Vorschau der EWE Indexanpassung bereits eingearbeitet:	519.201,58 €
Mengenpreis It. Vorausschau (Stand 28.10.2020))	
Indexanpassungbereits eingearbeitet: 444.200 m³ x 0,49128 € pro m³	218.227,06 €
Betreiberentgelt netto insgesamt:	1.132.658,35 €
zuzüglich 19% Mehrwertsteuer:	215.205,09 €
Betreiberentgelt brutto insgesamt:	1.347.863,44 €
zuzüglich:	
Erstattung Stromkosten für Kleinpumpwerke:	1.400,00 €
Abwasserabgabe (geschätzt):	16.000,00 €
Verwaltungskosten der Gemeinde (geschätzt):	31.500,00 €
Gesamtkosten:	1.396.763,44 €

Erläuterungen:

Das Betreiberentgelt wurde auf der Basis des von der EWE vorgelegten Entwurfs der Abrechnung 2020 mit den Beträgen der Vorausschau auf 2021 ermittelt.

Beim Mengenpreis wurde auf der Grundlage der derzeitigen Zahlen ein voraussichtlicher Wasserverbrauch für 2021 von 444.200 m³ zugrunde gelegt.

Bei der Abwasserabgabe ist der derzeitige Betrag angesetzt.

Die Verwaltungskosten der Gemeinde orientieren sich an den wahrscheinlich für 2020 anzusetzenden Werten.

Nach dem jetzigen Kenntnisstand kann die Gebühr mindestens für die nächsten 2 Jahre

Gebührenkalkulation:

auf diesem Stand gehalten werden.

Den voraussichtlichen Gesamtkosten in Höhe von	1.396.763,44 €
ist zunächst die innere Verrechnung in Höhe von aus dem Fäkalschlammhaushalt gegenüber zu stellen (Einzelheiten siehe gesonderten Vermerk),	2.630,15 €
Für die weiterführende vergaberechtliche, gebührenrechtliche und kommunalrechtliche Begleitung in Form eines Wirtschaftsprüfers und eines Fachanwaltes und der sich daraus eventuell erbenden europaweiten Ausschreibung werden im Jahr 2021 Kosten in Höhe von ca. 100.000 € erwartet.	100.000,00€
so dass noch	1.494.133,29€
abzudecken sind.	
Von dem Überschuss aus der Betriebsabrechnung 2019 in Höhe von insgesamt	356.499,56€
wird für den Ausgleich des Gebührenhaushaltes 2020 nach jetzigem Kenntnisstand wahrscheinlich kein Anteil zum Ausgleich benötigt.	
Somit stünde zur Deckung der Gebührenhaushalte der kommenden Jahre noch der komplette Überschuss zur Verfügung.	
Eine Beibehaltung der Gebühr in Höhe von 2,90 € würde in 2021 zu folgenden Einnahmen führen: 444.200 m³ x 2,90 €/m³ =	1.288.180,00 €
Daraus ergibt sich für 2021 eine Unterdeckung in Höhe von	205.953,29€
Dieser Betrag stünde noch aus den Überschüssen der Vorjahre zur Verfügung.	

Die Verwaltung empfiehlt, die Gebühr für das Jahr 2021 bei 2,90 €/m³ Abwasser zu belassen.

Zum Finanzausschuss

Beschlussvorschlag:

Die Benutzungsgebühr für die zentrale Abwasserbeseitigungsanlage der Gemeinde Apen wird für das Jahr 2021 auf 2,90 €/m³ Abwasser festgesetzt.

Gesehen:

(Huber)

Eine Änderung der Gebührensatzung erübrigt sich damit.

Aufgestellt:

(Kock)

Kalkulation 2020.xls

	-																
EWE							Abrechnung 2021	nund	2021							Stand:	ġ:
Abwasserreinigung								•								29.10.2020	2020
Apen							Zusar	Zusammenstellung	ıng								
	Basis	sis		2021	21										2022	22	
	22	2	23		24									25		26	
X	KK Vorjahr	orjahr	Zugang 2021	12021	KK 2021	121								Zugang KK	g KK	KK 2021	021
	<u>a</u>	Euro	Euro	o.	Euro	•								Euro	٥	Euro	٥
Kapitalkosten			11		22+23	3								10		22+25	25
	393.361,93	61,93	1.867,78	.78	395.229.71	3.71								7,471,11	11.	400.833,04	33,04
			Basis					2021	1						2022		
	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37			38		39	
BKG	BKG	Person	Personalkosten	sonst,	sonst. Kosten	Personalkosten	Ikosten	sonst. Kosten		Zugang BK				Zugang BK	g BK	neuer BKG	BKG
	Euro	Index	Euro	Index	Euro	Index	Euro	Index	Euro	Euro	Euro			Euro	0	Euro	9
Betriebskosten-			56,4% *27		43,6% * 27		29 * 32 / 28		31*34/30	13	33+35+36			12	30	33+35+38	+38
grundpreis	700 4 70 01	000	2027.200	0 307	00 000		00 272 200										
	509.159,85	4.298	287.166,15	0,901	221.993,69	4.423	295.517,89	106,0	221.993,69	1.690,00	519.201.58			6.760.00	.00	524.271,58	1,58
				Basis								2021					
	40	41	42	43	4	45	46	47	48	49	20	51	52	53	54	55	
MP	Preis	Energi	Energiekosten	Klärchlan	Klärchlammkosten	sonst, Kosten	Kosten	Energiekosten	tosten	Klärchlammkosten	mkosten	sonst.	sonst. Kosten	Preis	Wasser-	Preis	
	Euro/m³	Index	Euro/m³	Index	Euro/m³	Index	Euro/m³	Index	Euro/m³	Index	Euro/m³	Index	Euro/m³	Euro/m³	menge	Euro	
Mengenpreis			26,4% * 40		62,3% * 40		11.2% * 40		42*47/41		44*49/43		46*51/45	48+50+52	Ë	53*54	
							00'0	00'0	00'0	0,000	00'0	0,00	0,00	0,00	00'00	00'0	
2017	0,482	105,10	0,127	133,200	0,301	106,000	0,054	111,3	0,13	134,0	0,30	106,0	0,05	0,49	444.200	218.227,06	
	2021	21															
	26	60															
SM	Summe	ше															
	Eu	Euro															
Sondermaßnahmen	21	1															
	00'0	00															
	2021	21	2021	0	2021		2021		2021	1							
	22	7	28		69		09		61								
Summen	KK 2021	1021	BKG 2021	2021	AP 2021	121	SM 2021	121	Summe 2021	2021							
0	Euro	2	Euro	o	Euro	•	Euro	0	Euro	0							
	24	4	37		55		99		57+58+59+60	09+69							
	395.229,71	29,71	519.201,58	1,58	218.227,06	7,06	00'0)	1.132.658,35	58,35							
Vorjahressummen	385.613,60	13,60	501.944,85	4,85	214.302,02	2,02	00'0		1.101.860,47	30,47							



Fachbereich Innere Dienste und Finanzen Apen, den 04.11.2020

<u>Ermittlung der Höhe der inneren Verrechnung zwischen der zentralen und der dezentralen Abwasserbeseitigung – Schätzung für das Jahr 2021</u>

Für die Kalkulation der Abwassergebühren für das Jahr 2021 ist u.a. auch die Höhe der inneren Verrechnung zwischen den Sachkonten 4452100 (Dezentrale Abwasserbeseitigung) und 3482100 (Zentrale Abwasserbeseitigung) zu ermitteln. Da konkrete Zahlen erst nach Ablauf des Jahres 2020 vorliegen, ist jetzt eine Schätzung vorzunehmen. Zugrundegelegt werden dabei die jeweils aktuellsten Daten:

Die Kosten für die reine Weiterbehandlung des Fäkalschlamms auf der Kläranlage in Hengstforde werden seit 2003 von der EWE nicht mehr in die Jahresabrechnung für die zentrale Abwasserbeseitigung einbezogen, sondern über eine gesonderte Rechnung angefordert. Eine innere Verrechnung erübrigt sich insofern.

Für die anteiligen Kapitalkosten und die Betriebskosten der Kläranlage und die Abwasserabgabe ist jedoch nach wie vor eine innere Verrechnung vorzunehmen. Die Belastung des Fäkalschlamms ist in den letzten Jahren aufgrund der überwiegend nur noch durchgeführten bedarfsgerechten Abfuhr angestiegen, so dass sich bei der Ermittlung des Mengenpreises für die Weiterbehandlung für die nächsten Jahre ein Faktor von 27,43 ergibt. Für die Kapitalkosten und die Betriebskosten (Personalkosten und Kosten für mengenunabhängige Betriebsmittel) ist diese höhere Belastung jedoch unerheblich. Aus diesem Grund wird hier weiter der bisher angesetzte Faktor 7,3 zugrunde gelegt.

Auf der Kläranlage Hengstforde werden im Jahr 2021 voraussichtlich ca. 400 m³ Fä-kalschlamm behandelt. Für die weiteren Berechnungen ist eine 7,3-fach stärkere Belastung gegenüber durchschnittlichem kommunalem Abwasser anzusetzen. Daraus ergibt sich eine rechnerische Größe von 400 m³ x 7,3 = 2.920 m³ Fäkalschlamm. Aus der zentralen Abwasserbeseitigung kommen ca. 444.200 m³ Abwasser hinzu (Schätzung auf der Grundlage der derzeitigen Zahlen), so dass insgesamt ca. 447.120 m³ zu berücksichtigen sind. Der Fäkalschlammanteil liegt damit bei 0,65306 %.



Wie aus der anliegenden Aufstellung ersichtlich ist, entfallen 35,54 % der Kapitalkosten auf die Kläranlage (Schätzung anhand der bisher bekannten Größen). Die gesamten Kapitalkosten 2021 werden bei 395.229,71 € (Vorausschau der EWE Wasser GmbH vom 29.10.2020), die Kapitalkosten für die Kläranlage damit bei 140.464,64,95 € liegen. 0,65306 % dieses Betrages, mithin 917,33 € sind dem Fäkalschlamm zuzurechnen.

Die Betriebskosten werden im gleichen Verhältnis der Kläranlage zugerechnet. Sie liegen insgesamt bei 519.201,58 € (Vorausschau der EWE Wasser GmbH einschl. Indexanpassung). 35,54 % = 184.524,24 € entfallen auf die Kläranlage und 0,65306 % davon, also 1.205,07 €, auf den Fäkalschlammhaushalt.

Bei den Kapitalkosten und den Betriebskosten handelt es sich um Nettopreise. Hier ist jeweils noch die Mehrwertsteuer hinzuzurechnen.

Letztlich sind noch 0,65306 % der Abwasserabgabe in Höhe von ca. 16.000,00 € = 104,49 € zu berücksichtigen.

Insgesamt ergibt sich damit für 2021 folgende innere Verrechnung:

Kapitalkosten:	917,33 €
Betriebskostengrundpreis:	_1.205,07 €
Zwischenergebnis – netto:	2.122,40 €
Mehrwertsteuer:	403,26 €
Abwasserabgabe:	104,49 €
	2.630,15 €

Aufgestellt:

(Kock)

<u>Aufteilung der Kapitalkosten auf die Bereiche</u> <u>"Kanalnetz" und "Kläranlage"</u>

Grundlage: Mitteilung der EWE betr. Übernahmewerte, Abrechnungen der Folgejahre

Jahr	Anteil Kläranlage	Anteil Kanalnetz	gesamt
Übernahme	173.162,49€	261.384,14 €	434.546,63
2014	- €	356,24 €	356,24
2015	- €	- 867,48€	- 867,48
2016	- €	5.072,18 €	5.072,18
2017	- €	24,77€	24,77
2018	- €	6.146,52 €	6.146,52
Umrechnung auf			
neuen Zinssatz	- 30.700,63 €	- 50.282,95 €	- 80.983,58
Korrektur			
Baukostenüberschüsse		13.996,90 €	13.996,90
2019	- €	4.938,64 €	4.938,64
2020 (geschätzt)	- €	10.131,11 €	10.131,11
2021 (geschätzt)	- €	7.471,11 €	7.471,11
,	- €	- €	1
U	- €	- €	1
	- €	- €	Į.
	- €	- €	Ŧ
	- €	- €	
	- €	- €	1
	- €	- €	-
	- €	- €	1
	- €	- €	2
	- €	- €	-
	- €	- €	-
	- €	- €	- 3
	- €	- €	-
	- €	- €	-
		8,00€	
	ina sa ala		

gesamt 142.461,86 € 258.379,18 € 400.833,04 €

Anteil Kläranlage an den gesamten Kapitalkosten:

35,54%

Aufgestellt: